

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Udo Stein AfD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration**

### **Kosten Corona-Schnelltest-Bus**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Corona-Testbusse sind im Einsatz?
2. Für welchen Zeitraum ist der Einsatz dieser Busse geplant?
3. Wie viel Testungen pro Tag können mit diesen Bussen durchgeführt werden?
4. Wie viele Testungen sind bisher bereits durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach
  - Altersklassen positiv Getesteter [bis zehn Jahre, bis 20 Jahre, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre, über 60 Jahre] und
  - Altersklassen negativ Getesteter [bis zehn Jahre, bis 20 Jahre, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre, über 60 Jahre])?
5. Welche psychologischen Betreuungs- und Unterstützungsangebote gibt es im Bus für Kinder und Schüler, die positiv getestet wurden?
6. Welche Kosten entstehen durch den Einsatz dieses Projekts pro Bus (bitte aufschlüsseln nach Fahrzeugkosten, Materialkosten [Test-Sets], Personalkosten Fahrer und Personalkosten medizinisches Personal [bitte aufschlüsseln nach Hilfspersonal/Ärztliches Personal])?
7. Gab es für dieses Projekt eine Ausschreibung?
8. Sind Einsätze weiterer Corona-Testbusse geplant?

5.5.2021

Stein AfD

Eingegangen: 6.5.2021/Ausgegeben: 18.6.2021

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

### Begründung

Diese Fragen dienen der Informationsbeschaffung. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Corona-Testungen ist bezüglich falsch-positiver/falsch-negativer Ergebnisse aus Sicht des Fragestellers umstritten. Die Kosten für dieses Projekt, die vom Steuerzahler zu begleichen sind, müssen allein schon deshalb bezüglich Kosten-Nutzen-Verhältnis nach seiner Auffassung in Frage gestellt werden. Da laut Mitteilung des Landkreises Schwäbisch Hall vom 7. April 2021 auch Kinder/Schüler getestet werden, ergibt sich auch die Frage nach organisierter psychologischer Betreuung für positiv getestete Kinder, da diese bei positivem Testergebnis nach Auffassung des Fragestellers dem Risiko einer psychischen Belastung, wenn nicht sogar Überlastung, ausgesetzt sind.

### Antwort\*)

Mit Schreiben vom 11. Juni 2021 Nr. 51-0141.5-017/19 beantwortet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Corona-Testbusse sind im Einsatz?*
2. *Für welchen Zeitraum ist der Einsatz dieser Busse geplant?*
3. *Wie viel Testungen pro Tag können mit diesen Bussen durchgeführt werden?*
4. *Wie viele Testungen sind bisher bereits durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach*
  - *Altersklassen positiv Getesteter [bis zehn Jahre, bis 20 Jahre, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre, über 60 Jahre] und*
  - *Altersklassen negativ Getesteter [bis zehn Jahre, bis 20 Jahre, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre, über 60 Jahre])?*
5. *Welche psychologischen Betreuungs- und Unterstützungsangebote gibt es im Bus für Kinder und Schüler, die positiv getestet wurden?*
6. *Welche Kosten entstehen durch den Einsatz dieses Projekts pro Bus (bitte aufschlüsseln nach Fahrzeugkosten, Materialkosten [Test-Sets], Personalkosten Fahrer und Personalkosten medizinisches Personal [bitte aufschlüsseln nach Hilfspersonal/Ärztliches Personal])?*
7. *Gab es für dieses Projekt eine Ausschreibung?*
8. *Sind Einsätze weiterer Corona-Testbusse geplant?*

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 8 gemeinsam beantwortet.

Dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration liegen zum Einsatz eines Schnelltestbusses im Landkreis Schwäbisch Hall, auf den der Antragsteller sich in seiner Begründung bezieht, keine Informationen vor.

---

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Eine Abfrage beim Landkreis Schwäbisch Hall hat Folgendes ergeben: Im Auftrag des Landkreises Schwäbisch Hall war im Zeitraum vom 18. März 2021 bis 9. April 2021 ein Test-Bus im Einsatz, um Tests in den Schulen im ganzen Kreisgebiet und Bürgertestungen durchzuführen. Es wurden rund 12.000 Antigen-Tests durchgeführt, eine Aufschlüsselung nach Alter liegt dem Landkreis nicht vor. Die Schülerinnen und Schüler wurden überwiegend tagsüber getestet, die Bürgertestung fand am Abend statt. Positive Testergebnisse wurden überwiegend bei Bürgertestungen (Personen über 30 Jahre) festgestellt. Eine psychologische Betreuung im Testbus wurde nicht angeboten. Der Testbusbetreiber (Health Laboratories GmbH, 24103 Kiel) hat die Tests über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) zu den allgemein geltenden Konditionen abgerechnet. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises fand nicht statt. Der Landkreis hat organisatorische Unterstützung bei der Festlegung des Fahrplans und der Information der Schulen, Städte und Gemeinden geleistet, ebenso wie Unterstützung an den Haltestellen für die Bürgertestung. Aufgrund des Zeitdrucks und der hohen Inzidenzen in dem o. g. Zeitraum wurde auf eine Ausschreibung verzichtet. Aktuell sind keine weiteren Einsätze geplant.

Lucha

Minister für Soziales,  
Gesundheit und Integration